

Sollten Sie in den kommenden Jahren noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte immer wieder gerne an:

Michael Kalbas | Green Kalbas Querfurter Str. 25a 06268 Querfurt OT Ziegelroda Tel.: (034672) 83200

© Stadt Querfurt | Markt 1 | 06268 Querfurt





Pflegehinweis für die Blühwiese:

Bei einem großen Wildblumenbeet können Sie – müssen Sie aber nicht – ein- bis maximal zweimal im Jahr mähen. Die beste Zeit hierfür ist Juli bis August/September. Hier sollten Sie aber beachten, dass Sie nicht alles auf einmal niedermähen; ansonsten haben Ihre Tierchen nicht genug Zeit, um umzuziehen. Mähen Sie bitte zuerst eine Hälfte, warten Sie eine Woche und machen Sie sich dann erst an die zweite Hälfte. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Insekten ohne Hektik und ohne Verluste umsiedeln. Sie können aber natürlich auch Ihre Wildblumenwiese über den Winter stehen lassen – einige Insekten werden es Ihnen danken! Denn in vielen vertrockneten Blumenhalmen machen es sich einige Larven gemütlich, um auf den Frühling zu warten. Dann sensen Sie erst Mitte April, nach der ersten Warmphase, in der die Larven schlüpfen konnten.





Für die Mahd verwenden Sie bitte keinen Rasenmäher! Mit einer Sense, Sichel, Heckenschere oder einem Balkenmäher können Sie die Pflanzen auf Knöchelhöhe abschneiden. Danach lassen Sie die Mahd bitte ein paar Tage liegen, damit die Samen ausfallen können. Im Anschluss kann die Wiese abgeharkt und die Mahd auf den Kompost gebracht oder als Futter für Tiere verwertet werden.

Als Gewinner bei "Querfurt blüht auf" erhalten Sie die erste Mahd nach dem Winter 2023 sowie eine ausführliche Beratung durch die beauftragte Gartenbau-Firma.

Die Umsetzung des Zukunftsprojekts "Querfurt blüht auf" der Stadt Querfurt erfolgt im Rahmen des Wettbewerbs "Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt". Der Wettbewerb wird vom Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V." durchgeführt und im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz



Bundesamt für Naturschutz Ein Projekt der:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages